



Morgen wird heute gestern sein – Deine Zukunftsverantwortung!?

Dauer: 3 h

Hinweis: Diese Einheit für Gruppenleiter Grund- oder Aufbaukurse wurde für drei Stunden konzipiert, allerdings können auch einzelne Elemente herausgenommen und verwendet werden.

Teilnehmende werden im Folgenden mit „TN“ abgekürzt.

Ziele:

- TN setzen sich mit ihrer Umwelt (sozial und ökologisch) auseinander und spüren die eigene Zukunftsverantwortung
- TN lernen, sich wieder mehr ihrer Schöpfungsverantwortung bewusst zu werden und als Multiplikatoren dafür einzustehen
- TN lernen Fakten und Zahlen zum Thema „Umweltschutz und globale Verantwortung“ kennen
- Mit Wahlthemen setzen sich die TN intensiver auseinander
- TN bekommen konkrete Gruppenstundenideen an die Hand, die sie in ihren Pfarreien vor Ort ausprobieren können
- Die TN werden motiviert, eigene Verhaltensweisen zu überdenken, kritisch zu hinterfragen und zu ändern

Einstieg (30 min)

- ★ Warm-Up: Eisschollen Schmelzen: Jede Person bekommt eine zweiseitige Zeitung, auf die sie sich aufgeklappt draufstellt, wie ein Eisbär auf seiner Eisscholle. Die Musik beginnt und die Eisbären bewegen sich darauf. Sobald die Musik endet, wird die Eisscholle einmal in der Mitte gefaltet usw. Wer den Boden berührt scheidet aus. Welcher Eisbär überlebt am längsten auf seiner Eisscholle???
- ★ Film zeigen: „Five ways to kill a man“ (Ausleih bei der KLJB möglich!)
(Weitere Filmtipps: „Essen im Eimer“ oder „Taste the Waste“)
- ★ Kurze Eindrücke der TN aufnehmen und diskutieren:
Welche Gedanken zu diesem Film hast Du gerade?
Was geht Dir gerade durch den Kopf?
- ★ Oder nicht diskutieren und gleich im Anschluss ins Handeln kommen und aktiv werden

Quiz (35 min)

- ★ Durch ein Quiz wird das Wissen der TN auf die Probe gestellt (*Quizfragen siehe unten!*)
- ★ Die TN werden in Gruppen aufgeteilt, Gruppenaufteilungsspiel: Der Reihe nach, nach der Schuhgröße aufstellen lassen und durchzählen (ca. 4 Kleingruppen, je nach TN-Anzahl)
- ★ Die TN bekommen Fragen mit je drei Antwortmöglichkeiten, die sie beantworten sollen

- ★ Pro richtig beantwortete Frage bekommt die Gruppe einen Punkt. Wenn die Frage falsch beantwortet wurde, geht dir Frage an die nächste Gruppe im Uhrzeigersinn usw.
- ★ Alle bekommen einen *fairen* Preis

Pause (10 min)

- ➔ Zeit zum Herrichten der Stationen

Stationenlauf (1 h)

- ★ Im Raum sind verschiedenen Tische mit unterschiedlichen Materialien und Arbeitsaufträgen zu den folgenden Themen aufgebaut (siehe Anhang):
 - (1) Müll
 - (2) Klimawandel
 - (3) Lebensmittelkonsum
 - (4) Recycling
 - (5) Kleidungsproduktion
- ★ Für jede Station gibt es 15-20 min Zeit
- ★ Jeder TN hat die Möglichkeit drei Tische „zu besuchen“
- ★ Die Wechsel geschehen gleichzeitig

Praktische Ideen (30 min)

- ★ Nach diesen neuen Informationen und dem Nachdenken über die Zukunftsverantwortung wollen wir nun Ideen sammeln für die konkrete Arbeit in den Gruppenstunden, bei unseren Projekten und Freizeiten
- ★ Brainstorming Großgruppe: Welche Ideen von nachhaltigem Verhalten gibt es für Eure Gruppenstunden, Aktionen und Freizeiten? Sammlung der Ideen auf drei Plakaten; Möglichkeiten vorstellen und suchen, die es im Landkreis gibt
- ★ Weitere Gruppenstundenideen werden den TN vorgestellt:
 - Schokolade mit fairen Produkten selber herstellen (Bausteine siehe Anhang)
 - Faire Bücher gestalten (Bausteine siehe Anhang)
 - Mein Ökologischer Fußabdruck (Bausteine siehe Anhang)
 - Der Weg unserer Jeans (Bausteine siehe Anhang)
 - Basteln und Schreiben auf Recyceltem Umweltpapier
 - Upcycling: „Aus alt mach neu“ basteln z.B. für den Muttertag: Tolle Ideen auf Youtube *Upcycling-Ideen*
 - Spielwaren/Bücherflohmarkt organisieren, Geld an soziale Projekte spenden
 - Kleidertauschparty organisieren
- ★ Austeilung Handout

Pause (10 min)

- ★ Kurzfilme auf Laptop überspielen

Abschluss (30 min)

- ★ Kurzfilme der Station „Kleidungsproduktion“ werden allen gezeigt
- ★ Lied abspielen „Deine Schuld“ (die Ärzte)
 - „Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt“, so singen die Ärzte und genau darum ging es in dieser Einheit.
 - Was kann ich persönlich dafür tun, dass künftige Generationen auf dieser Welt noch ihren Platz bekommen? Welche Zukunftsverantwortung habe ich als junger Mensch auf dieser Erde?
 - Warum wir das hier auf dem Kurs behandeln. Ganz einfach, weil wir beginnen müssen uns selbst in die Pflicht zu nehmen für uns und zukünftige Generationen und zwar heute!
 - Handout verteilen
- ★ Gemeinsam Gebet sprechen zum Abschluss:

*Gott, lass uns den Glauben
nicht nur mit den Lippen bekennen,
sondern auch tun, wovon wir reden.*

*Öffne uns die Augen,
dass wir sehen, wo wir gebraucht werden
und gib uns den Mut,
die Welt umzugestalten,
damit dein Reich wachsen kann.*

*Lass uns mit der Schönheit Deiner Schöpfung verantwortungsbewusst umgehen,
sodass auch zukünftige Generationen noch davon profitieren können.*

Amen.

Anhang: Quizfragen

- 1) Was ist der ökologische Fußabdruck? Wie groß ist er durchschnittlich in Deutschland? Was wäre Eurer Meinung nach ein nachhaltiger Fußabdruck? → *Der ökologische Fußabdruck bildet unseren gesamten Konsum in dafür verbrauchter Fläche ab. Der deutsche Fußabdruck ist 5,09 Hektar (pro Person/ Jahr) groß. Nachhaltig und fair wäre ein Ressourcenverbrauch, der zu einem Fußabdruck von 1.9 Hektar führen würde. (in Tonnen in Deutschland: 10,95t, im weltweiten Vergleich: 6,8t)*
- 2) Wieviel höher ist der Wasserverbrauch von weißem Papier zu Recyclingpapier, 4fach, 6fach, 8fach höher? → *6fach. Außerdem ist das Abwasser deutlich stärker mit Chemikalien belastet als bei der Recyclingherstellung.*
- 3) Wie viel Tiere isst ein durchschnittlicher Deutscher während seines ganzen Lebens? Schätzt! → *1094 Tiere (4 Rinder, 4 Schafe, 12 Gänse, 37 Enten, 46 Schweine, 46 Puten, 945 Hühner)*
- 4) Wie viele Kinder arbeiten weltweit in der Baumwollherstellung? Schätzt! → *Schätzungsweise ca. 158 Mio Kinder zwischen 5 und 14 Jahren*
- 5) Wie viel Prozent der klimaschädlichen Gase im Allgemeinen stammen aus der Viehhaltung? Schätzt! → *20% aller klimawirksamen Gase, das ist mehr als der weltweite Verkehr*
- 6) Wie viele Kilometer legt eine Jeans von der Ernte der Baumwolle bis zu ihrem Verkauf im Laden zurück? Schätzt! → *Mehr als 50.000 km*
- 7) Wie viel Liter Wasser werden für die Produktion eines Tshirts gebraucht? → *4000 Liter*
- 8) Wie viel Kilo Essen schmeißt ein Deutscher pro Jahr weg? → *82 Kilo, das entspricht 235 Euro (Obst, Gemüse, Brot & Milchprodukte landen in der Tonne)*
- 9) Wieviel Prozent des Kaufpreises einer Jeans schätzt Ihr, dass an den Arbeiter auf der Baumwollplantage gehen? → *1% (25% an die Marke (Entwicklung, Design, Verwaltung), 50% an den Einzelhandel (Geschäftsgewinn, Verkaufspersonal, Ladenmiete), 11% an den Transport und 13% an das Material)*
- 10) Was ist der Earth Overshoot Day? → *Dieser Tag symbolisiert den Zeitpunkt, an dem wir unser „Naturbudget“ für das Jahr verbraucht haben. Ab diesem Datum lebt die Menschheit über ihre Verhältnisse, wir nutzen von Äckern, Feldern, Wäldern, Fischgründen, Wasser und Tieren mehr als nachwachsen kann. Der Termin wird vom Global Footprint Network jedes Jahr neu berechnet im Jahr 1995 war der Earth Overshoot Day der 21. November, im Jahr 2013 fiel er schon auf den 20. August.*

Material:

- Zeitungen
- Musik
- CD-Player
- Fair gehandelte Süßigkeiten als Preis des Quiz
- Möglichkeiten zum nachhaltigen Verhalten im Landkreis recherchieren
- Plakate
- Eddings
- Film
- Materialien für Upcycling
- Kleber
- Scheren
- Stifte
- Fotos von Upcycling Ideen aus dem Internet
- Beamer
- Laptop
- Digi-Cam + Kabel
- Lautsprecher
- Material für Stationen
- Gebet auf Flipchart
- Handout

Quellenangaben

- www.umweltinstitut.org
- www.footprint-deutschland.de
- www.konsum-welt.de
- www.dpsg.de/aktivdabei/inge/ (Arbeitshilfe Kritischer Konsum)
- www.footprintnetwork.org
- www.kolpingjugend-bayern.de/themen-aktionen/fairbrauchen
- www.muenchner-stadtgespräche.de